

TRACTATUS XI

1. Januar. Immer noch Nordwind. F. mit Johannes an Land zu der Kirche, sie lesen mit ihrem lateinischen Missale die Messe. Das Volk murt, weil es slawische Sprache gewohnt ist. Über Janus. Neujahrstreiben auf dem Schiff. 981 <III, 368> 0050
0048
0054
2. Januar. Windstille. Ausfahrt mit den Rudern. Wieder Wind, ein Seezeichen führt sie in einen sicheren Hafen Jarmolum. F. steigt mit Johannes zu dem Seezeichen hinauf (Erzählung!). Blick in alle Himmelsrichtungen, Johannes grüßt sein Ungarn, F. die Alpen und hinter ihnen Schwaben und sein Ulm. 981 <III, 369> 0044
0059
0039
3. Januar. In rascher Fahrt nach Jadra. Pilger an Land. F. im Predigerkloster. 982 <III, 371> 0099
4. Januar. Noch in Jadra. Kirchen. Spuren der einstigen römischen Herrschaft. Gruft des Hl. Simeon, andere Reliquien. 983 <III, 372>
5. Januar. F. versäumt sein Schiff, fährt in einem Boot der Flotte nach und kommt noch auf ein anderes, auf dem er aber bekannte Ritter findet (Namen), die ihn in ihre Unterkunft aufnehmen. 983 <III, 373> 0149
6. Januar. Nachts Sturm, Wasser schlägt ins Schiff, aber günstige Windrichtung. Istrien. Pola. Die Donau. Geschichte von Diokletian und Maximian. 984 <III, 374> 0549
7. Januar. Ankunft in Parentia. Über Delphine und ein Ungeheuer. Beschreibung von Parentia. Über Muscheln und Perlen. Skorpione in einem Taufbecken. Über den Skorpion. Orion. 987 <III, 378> 1049
8. Januar. Flotte fährt durch Venetiola, freudiges Treiben auf den Schiffen. 992 <III, 385>
- Die glückliche Einfahrt in Venedig. Glocken von den Türmen. Abschied von den Schiffen. F. wieder im Gasthof San Georgio. Von Ulmer Kaufleuten begrüßt, einer, Ytel Rentz, gibt ihm im Fonticus Unterkunft, wo er auch von den Kaufleuten zum Essen eingeladen wird. 993 <III, 387> Ende
Anfang